

OdA

Gesundheit und Soziales
Graubünden

Jahresbericht 2025

Gemeinsam für die Zukunft der
Gesundheits - und Sozialberufe in Graubünden.



Lehrabschlussfeier 2025 Forum Landquart

INHALTSVERZEICHNIS

3

EDITORIAL

4-6

HIGHLIGHTS

7

BILDUNG

8-9

ZAHLEN UND FAKTEN

10

FINANZEN

11-13

ORGANE + GREMIEN

14-15

PERSONELLES

16

AUSBLICK

EDITORIAL

Vorwort der Präsidentin

Im Jahr 2005 wurde die OdA G+S Graubünden gegründet mit dem Auftrag, den dritten Lernort für die damals neu geschaffenen Berufe Fachfrau / Fachmann Gesundheit FaGe und Fachfrau / Fachmann Betreuung FaBe zu organisieren und durchzuführen. Seit der Gründung vor 20 Jahren haben sich Aufgaben und Rolle der Organisation stark verändert.

Heute bietet die OdA G+S nicht nur überbetriebliche Kurse an, sondern ist auch kompetente Partnerin für Organisationen des ersten und zweiten Lernortes, für Branchenverbände und das Gesundheitsamt bei Fragen rund um die Ausbildung. Während bei der Gründung die Ausbildungen auf Sekundarstufe II im Vordergrund standen, engagiert sich die OdA G+S heute auch im Bereich der Tertiärstufe – insbesondere im Berufsfeld Gesundheit.

Nach Abschluss des von der OdA G+S geleiteten Projekts «HF Pflege Betriebsanstellung» im Jahr 2023 übernahm sie im Auftrag der Branchenverbände die Koordination des Eignungsverfahrens. Heute bietet sie zudem zentrale Trainings- und Transfertage an und leitet zwei regionale Ausbildungsverbände. Mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer breiten Vernetzung geniesst die OdA G+S Graubünden sowohl auf kantonaler als auch auf nationaler Ebene einen hohen Stellenwert.

Dass sich die OdA G+S in den vergangenen 20 Jahren zu dem entwickelt hat, was sie heute ist – eine starke Partnerin, eine kompetente Anlaufstelle und Vorreiterin in vielerlei Hinsicht für andere OdAs –, ist primär dem engagierten Team der Geschäftsstelle unter der Führung von Sandra Bosch zu verdanken. Sie leitet die Organisation seit der Gründung äusserst kompetent und stets mit dem Bestreben, diese kontinuierlich und praxisnah weiterzuentwickeln. Sandra Bosch gehört daher an dieser Stelle ein besonders grosses Danke! Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen, die sich in der Vergangenheit oder heute in- und für die OdA G+S engagieren sowie den Betrieben, die mit ihren Ausbildungsbemühungen einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherstellung des Versorgungsauftrages im Gesundheits- und Sozialbereich beitragen.

Rebekka Hansmann-Zehnder
Präsidentin OdA G+S

HIGHLIGHTS

OdA G+S: Seit 20 Jahren aktiv

2025 feierte die OdA G+S ihr 20-jähriges Bestehen. Seit 2005 engagiert sie sich gemeinsam mit Partnern für die Berufsbildung im Gesundheitswesen.

Was 2005 mit rund 60 Lernenden in der Grundbildung Fachfrau / Fachmann Gesundheit begann, hat sich bis heute auf etwa 120 neue FaGe-Lernende pro Jahr verdoppelt. Auch die Ausbildung zur Fachperson Betreuung verzeichnet einen deutlichen Zuwachs: von anfänglich rund 20 im Jahr 2006 auf mittlerweile 60 bis 70 Lernende pro Jahr. Seit 2013 ergänzt zudem die zweijährige Attestausbildung Assistent/in Gesundheit und

Soziales das Bildungsangebot – in diesem Beruf beginnen jährlich rund 15 bis 20 Personen ihre Ausbildung.

Dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Betrieben und Partnerinstitutionen kann die OdA G+S als Branchenverband für Berufsbildung wirken. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten wurde an den verschiedenen Konferenzen und Fachforen ein symbolischer Impuls gesetzt: Mit kleinen Tüten Studentenfutter bedankte sich die OdA G+S bei den Betrieben und unterstrich damit sinnbildlich, dass weiterhin «einiges ansteht», wofür es Energie braucht. Mitte September wurde zudem bei Apéros auf das 20-jährige Engagement in der Berufsbildung Gesundheit und Soziales angestossen.



Jubiläums-
Dankeschön
der OdA G+S

Glanzvoller Abschied im Forum Landquart

Der 2. Juli 2025 markierte einen Höhepunkt im Jahr: Im Forum Landquart durften rund 200 junge Fachpersonen ihre Notenausweise entgegennehmen. Unter den Augen von 1'200 Gästen, darunter Gesundheitsdirektor Peter Peyer, wurden die Abschlüsse in den Berufen Assistent/in Gesundheit und Soziales, Fachfrau/Fachmann Gesundheit sowie Fachfrau/Fachmann Betreuung gefeiert.

In seiner Ansprache hob Branchenvertreter Reto Löpfe die Unverzichtbarkeit der Absolventinnen und Absolventen hervor und betonte die sichere Zukunftsperspektive in den Gesundheits- und Sozialberufen. Der feierliche Anlass, künstlerisch umrahmt von Singer-Songwriter Sophie Afra, bot den perfekten Rahmen für den Übergang von der Ausbildung in die Berufswelt. Die OdA G+S ist stolz darauf, auch 2025 wieder so viele qualifizierte Fachkräfte in den Arbeitsmarkt begleiten zu dürfen.



207

Erfolgreiche Absolventinnen
und Absolventen



1200

Gäste an der Lehrabschlussfeier

Berufe zum Anfassen und Erleben

Die kantonale Berufsausstellung Fiutscher unterstrich ihre Rolle für den Nachwuchs. Unter puls-berufe.ch und sozialeberufe.ch bot die OdA G+S eine interaktive Erlebnisplattform. Besonders der Rollstuhlparcours und VR-Einblicke machten die Vielfalt der Gesundheits- und Sozialberufe greifbar. Diese Erlebnisse förderten den direkten Austausch über Sinnhaftigkeit, Empathie und Karrierewege in unserer Branche. Die positive Resonanz zeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen für eine fundierte Berufswahl sind. Wir blicken auf eine erfolgreiche Messewoche zurück, die auch dank des engagierten Standpersonals ein echtes Highlight war.



Der Rollstuhl-Parcours an der Fiutscher war gut besucht.

SwissSkills FaGe: Bündner Erfolg in Bern

Im September stand Bern ganz im Zeichen der Besten – und Graubünden mittendrin. Nach intensiver Vorbereitung, inklusive Fach- und Mentaltraining, sicherte sich Sara Bisculm (Kantonsspital Graubünden) den hervorragenden 5. Rang. Auch Ursina Weber (Spital Davos AG) vertrat unseren Kanton mit höchster Professionalität.

Wir sind stolz auf beide Kandidatinnen und danken ihnen herzlich für ihr Engagement sowie die wertvolle Vertretung Graubündens an diesem bedeutenden Anlass.

BILDUNG

Neuer Leitfaden für die HF Pflege

Im Rahmen der Lernortkooperation wurde ein gemeinsames Verständnis für die Lernsequenz von Training und Transfer Praxis erarbeitet und in einem Leitfaden festgehalten. Dieses Dokument dient als Branchenempfehlung für die Umsetzung «Training und Transfer» im Verbund und in den Betrieben. Der Leitfaden definiert Rahmenbedingungen, Rollen und Lerngefässe sowie Anforderungen an Planung und Qualitätssicherung – und schafft damit eine verbindliche, einheitliche Orientierung.

Neue Aufgaben für OdA G+S

Im Sommer 2025 beauftragte der Ausbildungsverbund HF Pflege Engiadina Bassa / Val Müstair die OdA G+S damit, dessen Leitorganisation zu übernehmen. Wie bereits seit 2024 im Verbund Churer Rheintal nimmt die OdA G+S nun auch für diesen Ausbildungsverbund zentral koordinierende und unterstützende Aufgaben wahr. Die Unterstützung umfasst organisatorische und administrative Arbeiten sowie fachlichen Support. Die Leitorganisation agiert ausserdem als Bindeglied zwischen den Mitgliederbetrieben und den verbundexternen Ausbildungspartnern. Für diese Aufgaben wird die OdA G+S von den Ausbildungsverbänden entschädigt.

Digitaler Start: ePak Gesundheit

Im August 2025 startete Graubünden mit ePak Gesundheit. Die halbtägigen Einführungen für Verantwortliche fanden bereits im Frühjahr 2025 statt.

ePak Gesundheit unterstützt die digitale Planung und Begleitung der Praxisausbildung von Lernenden FaGe und AGS. Mit ePak können Verantwortliche die Ausbildung strukturieren, den Kompetenzerwerb kontinuierlich verfolgen und die Lernenden gezielt begleiten. Zudem erfolgt die Dokumentation des gesamten Lernprozesses über die Plattform. Lernende halten ihren Lernfortschritt selbstständig fest, während Berufsbildende – je nach Ausbildungsauftrag – Zugriff auf relevante Begleitinstrumente und Termine erhalten.

ZAHLEN UND FAKTEN



279
Kurstage üK

54
Kurstage TT

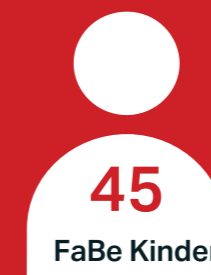


186
Teilnehmende an Foren

176
Teilnehmende an berufspädagogischen
Schulungen

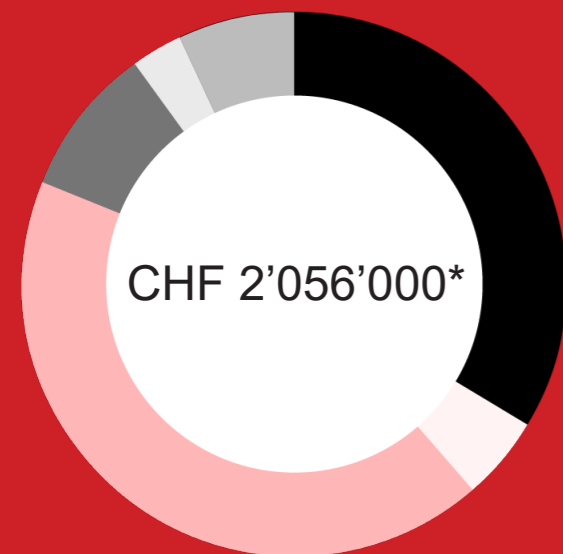


65
Berufsbildende üK / TT

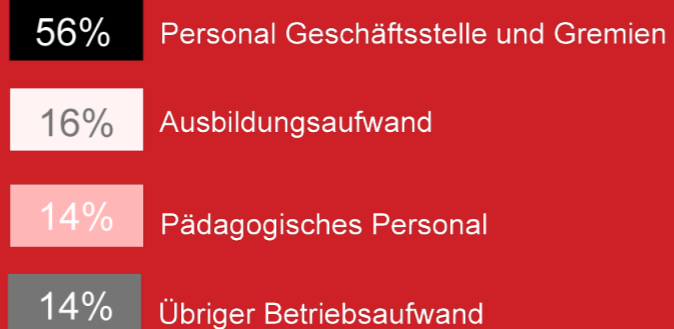
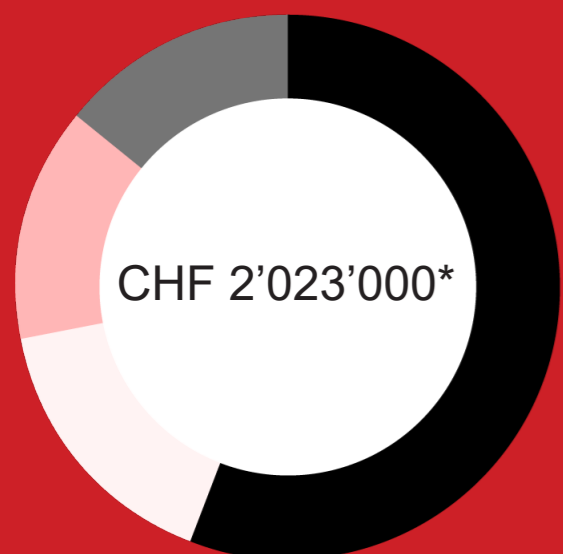


FINANZEN

Erträge



Aufwände



*gerundete Beträge



ORGANE

STAND 31.12.2025

Unsere Verbindungen in die betriebliche Praxis

Vorstand

Rebekka Hansmann, Präsidentin
Matthias Gutmann, Vizepräsident
Mladena Caviezel
Andrea Deiss
Lisa Giorgio
Myriam Keller
Kaspar Meier
Gabriela Scherer
Andreas Werner-Reisdorf
Michael Widrig

Center da sandà Engiadina Bassa, Scuol
Casa Depuoz, Trun
Spital Thusis, Thusis
Kantonsspital Graubünden, Chur
Kita Lumpazi, Disentis
Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur
Evangelisches Pflege- und Altersheim, Thusis
Schulinternat Flims, Flims
Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur
Spitex Region Landquart, Landquart

Mitgliederverbände

Bündner Spital- und Heimverband, Chur
Fachverband Kinderbetreuung Graubünden, Chur

Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur

GREMIEN

STAND 31.12.2025

Unsere Verbindungen in die betriebliche Praxis

Bildungskommission HF Pflege Praxis

Rebekka Hansmann	Center da Sandà Engiadina Bassa, Scuol
Andrea Deiss	Kantonsspital Graubünden, Chur
Myriam Keller	Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur
Kaspar Meier	Evangelisches Pflege- und Altersheim, Thusis

Arbeitsgruppe HF Pflege Praxis

Simona Caduff	Churer Rheintal und Engiadina Bassa / Val Müstair
Michelle Carnot	Prättigau
Carla Duff	Surselva
Bernadette Felix	Davos
Cristina Giuliani	Oberengadin / Valposchiavo
Esther Liver	Mittelbünden
Riccarda Eugster	Kantonsspital Graubünden, Chur
Martina Hug	Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur

Ausbildungsregion

Churer Rheintal und Engiadina Bassa / Val Müstair
Prättigau
Surselva
Davos
Oberengadin / Valposchiavo
Mittelbünden
Kantonsspital Graubünden, Chur
Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur

Kernteam Forum FaGe / AGS

Michelle Carnot
Tanja Cortesi
Debbie Fässler
Anna Raschein
Eveline Rossi
Georg Roth
Sabine Walt

Flury Stiftung, Schiers
Kantonsspital Graubünden, Chur
Spitex Albula Churwalden, Lenzerheide
Evangelisches Pflege- und Altersheim, Thusis
Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur
Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS, Chur
OdA G+S Graubünden, Chur

Kernteam Forum FaBe

Sabrina Gunsch
Michael Trepp
Andreas Hardegger
Sabine Walt

Stiftung KiBe Oberengadin, Samedan
ARGO Wohnheim, Chur
Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS, Chur
OdA G+S Graubünden, Chur

Chefexpertinnen

Michelle Carnot
Bernadette Felix
Michèle Schneider

Beruf Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
Beruf Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
Beruf Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ

PERSONELLES

Geschäftsstelle

Seit Juni 2025 ist das Team der Kursadministration wieder vollständig besetzt. Bereits Ende April startete Verena Rhyner als Assistenz der Geschäftsleitung und Sachbearbeiterin Kurse, gefolgt von Alena Kubat, die Anfang Juni als Sachbearbeiterin Kurse und Support PkOrg hinzustiess. Gemeinsam mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Irene Giger Jud bilden sie das kompetente Ansprechteam für alle administrativen Belange rund um unsere Kurse.

Im Herbst folgte zudem ein interner Wechsel: Sabine Walt, bisher Fachverantwortliche Bildung, übernahm am 1. Oktober 2025 die Position als Bildungsverantwortliche 3. Lernort.



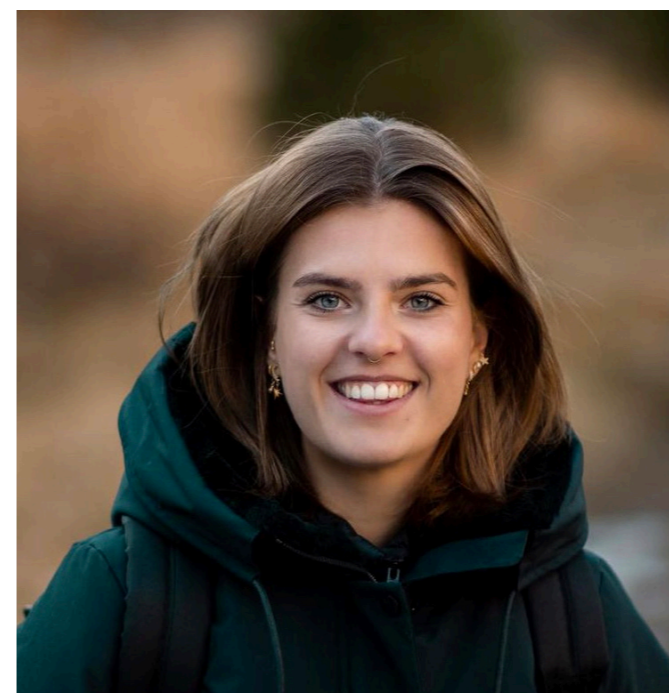
Das Ansprechteam für alle administrativen Fragen rund um unsere Kurse. (V.l.n.r.: Alena Kubat, Irene Giger Jud, Verena Rhyner.)

Vorstand

Per 1. Juli 2025 wurde Andrea Deiss in den Vorstand der OdA G+S gewählt. In der Nachfolge von Ulrike Kuhnennimmt sie Einsitz im Ressort Gesundheit sowie im Ausschuss und wirkt künftig ex officio in der Bildungskommission HF Pflege Praxis mit. Zeitgleich übernahm sie am Kantonsspital Graubünden die Funktion als Leiterin Bildung.

Chefexpertin FaBe

Als Nachfolge von Esther Stressler hat die OdA G+S im Sommer 2025 der kantonalen Prüfungskommission Michèle Schneider als Chefexpertin FaBe vorgeschlagen. Die Wahl durch das kantonale Amt für Berufsbildung ist erfolgt. Michèle Schneider ist Leiterin der Chinderchrattä in Davos, erfahrene Berufsbildnerin sowie langjährige Prüfungsexpertin und hat Mitte Jahr ihr Amt angetreten.



Die neue Chefexpertin FaBe Michèle Schneider

AUSBLICK

Lernortkooperation

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung profitiert von einer engen Kooperation zwischen den drei Lernorten: Betrieb, Schule und überbetriebliche Kurse. Vor diesem Hintergrund haben das BGS und die OdA G+S ein Projekt initiiert, um diese Zusammenarbeit systematisch weiterzuentwickeln.

Bestehende Gefässe werden dabei überprüft, optimiert oder durch neue, zweckmässige Formate ergänzt. Die Schwerpunkte liegen auf einem intensiveren Austausch, der besseren Abstimmung von Inhalten sowie der Gestaltung effizienter Prozesse, an denen alle beteiligten Akteure Hand in Hand arbeiten.

CareXplore

An der Berufsausstellung 2026 tritt die Branche G+S erstmalig gemeinsam unter dem Claim «careXplore – entdecke das Universum der Gesundheits- und Sozialberufe» auf. Der neue Branchenauftritt soll das Potenzial der Branche aufzeigen und langfristig ein positives Berufsbild in der Öffentlichkeit verankern.

Neuer Webauftritt OdA

Die OdA G+S erhält ein digitales Update: Bis zum geplanten Launch wird die Webseite grundlegend modernisiert. Der Fokus liegt dabei auf einer schlankeren Struktur und einer gesteigerten Benutzerfreundlichkeit. Während das bewährte Layout als Basis dient, sorgt ein optischer Refresh für einen deutlich frischeren Look.

Revision Bildungsreglemente FaGe

Die Revision der nationalen Bildungsverordnung ist fortgeschritten und wird voraussichtlich für den Lehrstart 2027 wirksam. Damit sich die Betriebe frühzeitig auf die Neuerungen vorbereiten und die innerbetriebliche Umsetzung aufgleisen können, liegt der Schwerpunkt der Abteilung Bildung im vierten Quartal 2026 auf Informationsveranstaltungen für die betrieblichen Bildungsverantwortlichen. Die OdA G+S setzt als Referenten ein Multiplikatoren-Team ein, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller betrieblichen Versorgungsbereiche, der Berufsfachschule sowie den überbetrieblichen Kursen zusammensetzt. Dieses Vorgehen betont die Lernortkooperation.

GLOSSAR

Für die bessere Lesbarkeit verwenden wir im Text verschiedene Fachkürzel. Dieser Überblick hilft Ihnen bei der Einordnung.

AGS	Assistent/in Gesundheit und Soziales
BGS	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
ePak	Elektronische Praxisausbildung konkret
FaBe	Fachfrau / Fachmann Betreuung
FaGe	Fachfrau / Fachmann Gesundheit
HF	Höhere Fachschule
MmB	Menschen mit Beeinträchtigung
OdA G+S	Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Graubünden
TT	Training und Transfer
üK	Überbetriebliche Kurse
VR	Virtual Reality